



Die Mannschaft in der Ostertorstraße unter dem Hinweisschild nach Saumur. Motto: Das Ziel im (über) Kopf, den Weg vor Augen.

Grand Depart der Tour de Jumelage

Enno Krüger gibt am 2. Juni den Startschuss vor dem Verdener Rathaus / 1300 Kilometer bis Saumur

VERDEN • Grand Depart bezeichnet den Start der ersten Etappe der alljährlich im Juli stattfindenden Tour de France der Radprofis. Gut einen Monat früher heißt es vor dem Verdener Rathaus ebenfalls Grand Depart, wenn am Donnerstag, 2. Juni (Himmelfahrt), die erste Etappe der Tour de Jumelage, der Rennrad-Etappenfahrt von Verden in die französische Stadt Saumur, gestartet wird.

Um 9.30 Uhr beginnt das Programm rund um den Start. Die Organisatoren Matthias Windolf, Hilde Zimmermann, Thomas Schröder und Werner Mein-

cke stellen den Zuschauern das Projekt und die Teilnehmer vor und möchten sich in diesem Zuge für die auf vielfältige Art und Weise erforderte Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes bedanken. Schirmherr und Bürgermeister der Stadt Verden, Lutz Brockmann, wird den Fahrern ebenso seine Wünsche mit auf den Weg geben wie Thomas Gern, 1. Vorsitzender des Verdener Leichtathletikvereins, dem Veranstalter der Fahrt.

„Es wird Zeit, dass es endlich losgeht,“ sagt Matthias Windolf, „und natürlich hoffen wir darauf, dass uns

möglichst viele Verdener Bürger einen schönen Abschied bereiten.“

Fast zwei Jahre, nachdem die Idee zur Fahrt nach Saumur im Hause Windolf/Zimmermann geboren wurde und nach gut einem Jahr intensiver Vorbereitung ist die Vorfriede riesig. „Wenn wir erst einmal auf dem Rad sitzen und unterwegs sind, fällt viel Anspannung von uns ab“, weiß auch Werner Meincke.

Eskortiert wird das Fahrerfeld auf der ersten Etappe von Rennradfahrern des Verdener Rad-Teams der Firma Mars, vom Team der freien RADikalen aus Han-

nover sowie von Freunden und Trainingspartnern. Insgesamt über 40 Radfahrer.

Um 10 Uhr erfolgt dann der Startschuss zur ersten, 115 Kilometer langen Etappe über Bruchhausen-Vilsen, Sulingen, vorbei am Dümmer See bis nach Damme. Enno Krüger schickt 26 Jahre nach dem von ihm organisierten Staffellauf der Verdener Leichtathleten nach Saumur das Fahrerfeld auf die insgesamt rund 1300 Kilometer lange Reise in die französische Partnerstadt. Angeführt wird das Peleton von Bürgermeister Lutz Brockmann und dem LAV-Vorsitzenden Thomas

Gern, die die Fahrer über die Südbrücke aus der Stadt herausführen und dem Feld die ersten Kilometer bis über die Weser Windschatten spenden werden. Ab der zweiten Etappe sind die 22 Radfahrer und drei Begleiter dann alleine unterwegs. Die weiteren Etappen führen nach Gorsell und Eindhoven in die Niederlande, nach Namur in Belgien, nach Charleville-Mezieres, Châlons-en-Champagne, Sens Beaugency in Frankreich und schließlich nach Saumur an der Loire, wo das Feld am 10. Juni vom Bürgermeister der Partnerstadt empfangen wird.